

**PROGRAMM 5 | 2023**

*Murnau* **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© Leonine

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE (US 2022)

## **KINO**

**Ehe und andere Katastrophen**

**And the Oscar goes to...**

**Kennzeichen D**

**Internationales Festival des  
Fahrrad-Films**

**Woche der Meinungsfreiheit**

**Seemannsgarn**

**175 Jahre Paulskirche: Unsere**

**Demokratie – Deine Freiheit**

**Schlachthof-Film des Monats**

**Das Murnau-Gästebuch**

**Zum 8. Mai – Tag der Befreiung**

**Volker Schlöndorff. Von Wiesbaden  
in die Welt**

*F.W. Murnau*

**MURNAU STIFTUNG**

## Editorial

### Verehrtes Publikum,

wir freuen uns sehr, als neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung Ralf Feilen begrüßen zu dürfen. Der Pfarrer im Ruhestand aus Mainz wird regelmäßig Einführungen zu Filmen aus dem Bestand der Stiftung geben. Als langjähriges Mitglied der Filmjury der Evangelischen Filmarbeit und Mitorganisator des Kirchenkinos in Walluf, ist er mit dem Medium bestens vertraut. Zu seinen Lieblingsfilmen zählen *THE STRAIGHT STORY* von David Lynch, *HEIMAT* von Edgar Reitz sowie *DER HAUPTMANN VON KÖPENICK* von Helmut Käutner.

Am 3. Mai wird Ralf Feilen eine Einführung zu der Heinrich von Kleist-Verfilmung *DER ZERBROCHENE KRUG* halten, die wir gemeinsam mit dem Seniorenbeirat präsentieren. Ein weiteres Highlight an diesem Tag ist die Wiesbadener Premiere der digital restaurierten Fassung des Künstlermelodrams *LIEBLING DER GÖTTER*, mit einem Vortrag von unserem Filmrestaurator Luciano Palumbo, in Kooperation mit dem Lions Club Wiesbaden – An den Quellen.

Spannendes Arthouse-Kino und aktuelle Dokumentationen gibt es im Mai selbstverständlich auch zu sehen. So haben Sie bei uns die Chance, den gefeierten Oscar-Gewinner *EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE* auf der großen Leinwand zu genießen. Am 5. Mai dürfen wir zudem erneut das Int. Festival des Fahrrad-Films bei uns begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## Neues aus der Murnau-Stiftung

Ende März veröffentlichte Ostalgica *HILDE WARREN UND DER TOD* (1917) als ersten Film in der Reihe „Stumme Filmkunstwerke“ als DigiPak-Edition mit einem 20-seitigen Booklet. Der von Joe May inszenierte und von Fritz Lang geschriebene Stummfilmklassiker erscheint restauriert und in 2K digitalisiert mit zwei exklusiven Musikspuren. Zur Sonderausstattung gehören ein Audiokommentar mit Lars Johansen, Marco Koch und Clemens Williges, das Hörbuch „Gevatter Tod“, die Featurette „Joe May – Dichter an die Front“, eine Bildergalerie und eine Programmvorschau. Die Digitalisierung des Films wurde gefördert von der FFA – Filmförderungsanstalt.

## Das Mai-Programm im Kino3

**JETZT – NACH SO VIEL' JAHREN** (Regie: Pavel Schnabel, Harald Lüders, DE 1981) + Filmgespräch

**DER KANDIDAT** (Regie: Stefan Aust, Alexander Kluge, Volker Schlöndorff, Alexander von Eschwege, DE 1980)

**MESSER IM KOPF** (Regie: Reinhard Hauff, DE 1978) + Filmgespräch

**UNRELATED** (Regie: Joanna Hogg, GB 2008)

**VOM TOPFSPÜLER ZUM KULT-WIRT – MARCELLO CALDORI** (Regie: Harald Kuntze, DE 2022)

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER ZERBROCHENE KRUG (DE 1937)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

LIEBLING DER GÖTTER (DE 1930)

## Filmklassiker am Nachmittag

Mi 3.5. 15.30

### DER ZERBROCHENE KRUG

So 7.5. 16.30

Regie: Gustav Ucicky, DE 1937, 85 min, DCP, FSK ab 12, mit Emil Jannings, Friedrich Kayssler, Lina Carstens

**Einführung am 3.5.:** Pfarrer i.R. Ralf Feilen, **Eintritt:** 5€

In Kooperation mit



In einem kleinen Dorf findet bei Richter Adam eine Verhandlung statt, ausgerechnet in Gegenwart des Gerichtsrats persönlich, der zur Revision das Dorfgericht besucht. Adam soll den Übeltäter verurteilen, der nachts bei Witwe Rulls Tochter einstieg und bei der Flucht einen Krug zerbrach. Der Fall scheint klar, doch dann verwickelt sich Adam in Widersprüche...

Hauptdarsteller Jannings und Regisseur Ucicky waren Profiteure und führende Personen der NS-Filmindustrie. Diese Verfilmung des Komödien-Klassikers von Heinrich von Kleist zählt zu ihren größten künstlerischen Erfolgen.

## Ehe und andere Katastrophen

Mi 3.5. 17.45

### FLITTERWOCHEN

Mi 10.5. 16.30

Regie: Carl Lamač, DE 1936, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Anny Ondra, Hans Söhnker, Carsta Löck

Hans und Inge stehen kurz vor ihrer Hochzeitsreise. Da erhalten sie noch einmal all die elterlichen Ratschläge, wie man eine gute Ehe führt. Doch schon im Zug kommt es zum ersten Krach und Inge flüchtet zu ihrer Freundin Brigitte. Die arbeitet in einem Wintersporthotel und verschafft ihr einen Job als Serviererin. Hans sucht Hilfe bei seinem Freund Alex und folgt seiner Frischvermählten ins Hotel...

## 135. Geburtstag Hanns Schwarz

Mi 3.5. 20.00

### LIEBLING DER GÖTTER

Regie: Hanns Schwarz, DE 1930, 93 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Emil Jannings, Renate Müller, Hans Moser

**Vortrag:** Filmrestaurator Luciano Palumbo, **Eintritt:** regulär; um eine Spende von 5€ für ein soziales Projekt des Lions Clubs Wiesbaden wird gebeten

In Kooperation mit



**Wiesbadener Premiere der digital restaurierten stummen Fassung mit Musik- und Geräuschbegleitung:** Albert Winkelmann ist in der Tat ein „Liebling der Götter“. Als Sänger hat er es zu Ruhm und Reichtum gebracht, die Frauen liegen ihm zu Füßen. Doch während einer Tournee in Südamerika passiert das größte Unglück: Winkelmann verliert seine Stimme, er muss die Tournee abbrechen...



EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE (US 2022)



VAMOS A LA PLAYA (DE/CU 2022)

An der Schwelle vom Stumm- zum Tonfilm gedreht, gab es von LIEBLING DER GÖTTER sowohl eine stumme als auch eine Tonfassung. Filmrestaurator Luciano Palumbo, der das Digitalisierungsprojekt der Murnau-Stiftung geleitet hat, wird in seinem Vortrag auf die Entstehungsgeschichte und die Unterschiede der beiden Fassungen sowie auf die Restaurierung mit konkreten Beispielen eingehen. Im Anschluss wird die stumme Fassung mit Musik- und Geräuschbegleitung in voller Länge zu sehen sein.

## And the Oscar goes to...

Do 4.5. 17.15 DF

### EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

Sa 6.5. 20.15 DF

Regie: Dan Kwan, Daniel Scheinert, US 2022, 139 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Michelle Yeoh, Jamie Lee Curtis, Ke Huy Quan

So 7.5. 19.00 OmU

Waschsalonbesitzerin Evelyn Wang geht im Chaos ihres Alltags unter: Der bevorstehende Besuch ihres Vaters überfordert sie, die Wünsche der Kund\*innen bringen sie an ihre Grenzen und die anstehende Steuererklärung wächst ihr komplett über den Kopf. Der Gang zum Finanzamt ist unausweichlich, doch während sie mit ihrer Familie bei der Steuerprüferin vorspricht, wird ihr Universum komplett durcheinandergewirbelt.

Die fantasievolle und aberwitzige Sci-Fi-Action-Komödie erhielt unzählige Filmpreise. Zuletzt kamen noch sieben Oscars (u.a. Bester Film, Beste Regie, Beste Hauptdarstellerin, Bestes Originaldrehbuch) hinzu.

„Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE ist schon jetzt eines der Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann!“ ([filmstarts.de](http://filmstarts.de))

## Kennzeichen D

Do 4.5. 20.30 DF

### VAMOS A LA PLAYA

Fr 5.5. 17.00 DF

Regie: Bettina Blümner, DE/CU 2022, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Leonard Scheicher, Victoria Schulz, Maya Unger

Do 11.5. 17.30 DF

**Wiesbadener Erstaufführung:** Die Studierenden Benjamin, Katharina und Judith reisen nach Kuba, um Katharinas abgetauchten Bruder Wanja zu finden. Doch dieses Vorhaben wird schnell zur Nebensache. Als der kubanische Tanzlehrer Ignacio auftaucht und die Dreierkonstellation durcheinandergewirbelt, verstricken sich alle immer tiefer in emotionalen Widersprüchen, sexuellen Begierden und aufrichtigen Gefühlen.

Regisseurin Bettina Blümner wurde für ihr Langfilmdebüt PRINZESSINNENBAD u.a. mit dem Deutschen Filmpreis und dem Preis



INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN

DEAR FUTURE CHILDREN (DE/GB/AT 2021)

Dialogue en Perspective der Berlinale ausgezeichnet. VAMOS A LA PLAYA feierte seine Weltpremiere im Rahmen des Zürich Film Festivals 2022. Zum ersten Mal für Furore sorgte Victoria Schulz als Hauptdarstellerin im Film DORA ODER DIE SEXUELLEN NEUROSEN UNSERER ELTERN.

## Kurzfilmprogramm

Fr 5.5. 19.30 OmU

### INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN

Regie: diverse, DE u.a. 1993 - 2022, ca. 120 min (zzgl. 15 min Pause), digital, OmU, FSK: ungeprüft

**Rahmenprogramm:** Stände von Fahrradinitiativen

**Filmbeginn:** 20.15 Uhr

In Kooperation mit



Das Murnau-Filmtheater ist seit einigen Jahren eine regelmäßige Spielstätte für das erfolgreiche International Cycling Film Festival aus Herne. Freund\*innen des Zweirads können sich auf ein vielfältiges Kurzfilmprogramm freuen. Durch den Abend führen wird Gernot Mühge vom International Cycling Film Festival.

Das neue Programm des ICFF zeigt unkonventionelle Perspektiven auf das Fahrrad. Experimentelle Filme nutzen das Fahrrad als linienziehenden Pinsel, andere Filme zeigen das Rad als einen sommerlichen Zeitvertreib, als feministischen Fluchttort, vor allem aber als ein Spiegel einer gesellschaftlichen Schichtung. Gerade in diesem Punkt ist das Programm hochgradig aktuell, etwa, wenn es die Perspektive der Mittelschicht verlässt und die prekären Zonen der Gesellschaft auslotet, in denen das Fahrrad weniger Lifestyle, sondern Notwendigkeit in einem harten Alltag ist.

## Woche der Meinungsfreiheit

Sa 6.5. 17.30 OmU

### DEAR FUTURE CHILDREN

Regie: Franz Böhme, DE/GB/AT 2021, 92 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Dokumentarfilm über drei junge Aktivistinnen, die in drei verschiedenen Ländern dafür kämpfen, dass die Welt in Zukunft besser wird. Hilda hat in ihrer Heimat Uganda einen Ableger von „Fridays For Future“ aufgebaut, Rayen geht trotz harter Polizeigewalt gegen die Demonstrierenden in Santiago de Chile auf die Straße, um die soziale Ungleichheit im Land anzuprangern. Und Pepper will derweil erreichen, dass in Hongkong mehr Demokratie möglich ist und ihre Heimat unabhängig wird.



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



© 2020 Mäestic

**UNTER HEISSEM HIMMEL (DE 1936)**

**DIE UNBEUGSAMEN (DE 2020)**

„Ein zutiefst bewegender Film vom Mut zum Widerstand und dem Überwinden der Angst.“ (*ZDF aspekte*)

„Inspirierend, emotional und dennoch sachlich – ein wichtiger Film zur richtigen Zeit.“ Prädikat: besonders wertvoll (*Deutsche Film- und Medienbewertung – FBW*)

## Seemannsgarn

Mi 10.5. 19.00

### UNTER HEISSEM HIMMEL

Mi 17.5. 16.00

Regie: Gustav Ucicky, DE 1936, 92 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hans Albers, Lotte Lang, René Deltgen

**Einführung:** Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Kapitän Franz Kellersperg will seinen Schiffsingenieur zu einer Blinddarm-Operation an Land bringen und verliert wegen Verstoßes gegen die Quarantäne-Gesetze sein Patent. Im Hafen von Piräus wird Kellersperg von einem dubiosen Konsul beauftragt, eine Schiffsladung Klaviere von Athen nach Afrika zu transportieren. In der Nacht auf See ertönt plötzlich lautes Geschrei aus dem Laderaum. Passagier\*innen haben eine der Klavierkisten geöffnet und eine schreckliche Entdeckung gemacht. An Bord bricht Panik aus.

„Ein abenteuerlich gesponnenes Seemannsgarn, ganz zugeschnitten auf den unverwüstlichen Hans Albers.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## 175 Jahre Paulskirche: Unsere Demokratie – Deine Freiheit

Do 11.5. 20.15 DF

### DIE UNBEUGSAMEN

Regie: Thorsten Körner, DE 2020, 104 min, DCP, DF, FSK: ab 0

In Kooperation mit



DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsverwöhnte und amts-trunkene Männer mit harter Pionierinnenarbeit buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen wie Herta Däubler-Gmelin (SPD), Christa Nickels (Die Grünen) und Rita Süßmuth (CDU) kommen in aktuellen Interviews zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell.

„Ein ebenso erschütterndes wie erhellendes Zeitdokument.“ (*Cinema*)



© TOBIS, Frank Dicks

DER PFAU (DE/BE 2023)



© Mitja Hageloken, Accentus Music

ROCK CHICKS – I AM NOT FEMALE TO YOU (DE 2023)

## Kennzeichen D

Fr 12.5. 17.30 DF

### DER PFAU

Sa 13.5. 20.15 DF

Regie: Lutz Heineking Jr., DE/BE 2023, 105 min, DCP, DF,

So 14.5. 19.00 DF

FSK: ab 12, mit Lavinia Wilson, Tom Schilling, Annette Frier

Bereits beim Eintreffen von Investmentbankerin Linda Bachmann und ihrem Team auf dem Landsitz von Lord und Lady McIntosh, stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht gut: Die Jahresbilanz ist mies und es geht das Gerücht um, dass bald ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu strukturieren soll. Als dann erst der Lieblingspfau des Lords und dann die Lieblingsgans der Lady verschwinden, sind weiterer Streit und Chaos vorprogrammiert.

„Nicht nur großartig besetzt, sondern ... präsentiert auch visuell und cineastisch eine sehenswerte und sehr unterhaltsame Geschichte nach dem gleichnamigen Bestseller von Isabel Bogdan.“ (*programmokino.de*)

## Schlachthof-Film des Monats

Fr 12.5. 20.15 OmU

### ROCK CHICKS – I AM NOT FEMALE TO YOU

Sa 13.5. 17.30 OmU

Regie: Marita Stocker, DE 2023, 79 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

**Wiesbadener Erstaufführung:** Rockstars, das sind doch meist Männer mit Drogenproblemen und vielen Groupies, oder? **ROCK CHICKS** bricht mit diesem Stereotyp und zeigt, dass bereits ab Mitte der 1950er Jahre junge Hausfrauen den geordneten Alltag gegen ein Leben auf der Straße tauschten und fortan als „Godmothers of Rock’n’Roll“ die Bühnen rockten. Höchste Zeit, die Wurzeln auszureißen und die wahre Geschichte zu erzählen! Die Dokumentation beleuchtet, welche Pionierinnenarbeit Künstlerinnen wie Suzi Quatro, Honeychild Coleman und Kristin Hersh leisteten und welche Bedeutung nachfolgende Frauen-Generationen im Rock haben.

In Kooperation mit



## Das Murnau-Gästebuch

So 14.5. 16.30

### EIN MÄDEL VOM BALLETT

Mi 17.5. 18.45

Regie: Carl Lamač, DE 1936, 82 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Anny Ondra, Ursula Grabley, Viktor Staal

Berlin um 1900: Henriette Lange lebt nur für das Theater – leidet aber gleichzeitig an großem Lampenfieber. Als eine befreundete Balletttänzerin plötzlich gekündigt wird, erhält Henriette ihre Chance sich auf der Bühne zu beweisen. Wäre sie mit ihren Gedanken nicht bei etwas ganz anderem...

„Melodiös und milieubewusst konfektionierter Schwank.“ (*L.d.i.F.*)



© 2022 GAUMONT/X Verleih AG

**DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE (FR 2021)**



© Atmo - X Verleih AG

**DIE KAIRO-VERSCHWÖRUNG (SE/FR/FI 2022)**

## Starke Dokus

Do 18.5. 17.30 DF

### **DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE (Le Chêne)**

Sa 20.5. 17.30 DF

Regie: Michel Seydoux, Laurent Charbonnier, FR 2021, 81 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Im Mittelpunkt der Dokumentation steht eine alte Eiche. Die Jahreszeiten ändern sich, aber die Bewohnenden bleiben die gleichen: das flinke Eichhörnchen, die farbigen Rüsselkäfer, die lauten Eichelhäher, die unermüdlichen Ameisen und viele andere Lebewesen. Sie alle finden Zuflucht, Unterschlupf und ein Zuhause in dem majestätischen Baum. Die Eiche wirkt wie ein Mietshaus der Natur: Es gibt tierische Konzerte, dramatische Naturkatastrophen und action-geladene Verfolgungsjagden.

„Das ist unterhaltsam, oft witzig, immer stimmungsvoll und ganz erstaunlich spannend. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein heißer Kinotipp für Familien und Schulklassen!“ (*programm kino.de*)

## Zum 8. Mai – Tag der Befreiung

Do 18.5. 20.15 OmU

### **DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER**

Fr 19.5. 17.30 OmU

Regie: Offer Avnon, IL 2021, 95 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

In Kooperation mit



Hier geht's zum Kino3



**Wiesbadener Erstaufführung:** Als Sohn eines Holocaust-Überlebenden sucht Offer Avnon nach den kognitiven Auswirkungen der Shoah und deren Einfluss auf unsere Gesellschaft. Zehn Jahre lebte der Filmemacher in Deutschland. Er lässt in der Dokumentation seine Zeit zwischen Rhein und Neiße Revue passieren. Dies hat auch seinen Blick auf seine eigene Heimat Haifa verändert.

„DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER betreibt die Sisyphusarbeit einer Verortung zwischen Philo- und Antisemiten, Bemühten und Gleichgültigen, Erinnern und Ausblenden. Kein Bild, kein Satz, der nicht mannigfaltige Assoziationen auslöste. Der Teufel steckt im Detail – dafür öffnet dieser Film die Augen.“ (*Christoph Terhechte. Dok Leipzig*)

Online im Kino3 können Sie zudem die Dokumentation **JETZT – NACH SO VIEL' JAHREN (DE 1981)** inklusive Filmgespräch sehen. Pavel Schnabels außergewöhnliche Arbeit über begangenes Unrecht und generationenübergreifende Verdrängung in dem ostthessischen Rhina, hat heute nicht an Relevanz verloren.

## Festival-Nachlese

Fr 19.5. 20.15 OmU

### **DIE KAIRO-VERSCHWÖRUNG (Boy from Heaven)**

Sa 20.5. 20.15 DF

Regie: Tarik Saleh, SE/FR/FI 2022, 121 min, DCP, DF oder OmU,

So 21.5. 19.00 DF

FSK: ab 12, mit Tawfeek Barhom, Fares Fares, Mohammad Bakri





Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

**EINER ZUVIEL AN BORD (DE 1935)**



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**FILM OHNE TITEL (DE 1948)**

Für Adam, Sohn eines einfachen Fischers, geht ein Traum in Erfüllung: Er erhält ein Stipendium für die renommierte Azhar-Universität in Kairo – das Epizentrum der Macht in der islamischen Welt. Als das Oberhaupt der Universität, der Großimam, plötzlich stirbt, beginnt ein Kampf um seine Nachfolge. Der dubiose Regierungsbeamte Ibrahim rekrutiert Adam als Informanten für den ägyptischen Geheimdienst und bringt ihn damit zwischen die Fronten der religiösen und politischen Eliten des Landes.

Der in Schweden geborene Autor und Regisseur Tarik Saleh wurde für den politischen Thriller *DIE KAIRO-VERSCHWÖRUNG* im Wettbewerb des Festivals in Cannes 2022 mit dem Preis für das Beste Drehbuch ausgezeichnet.

„Ein vielschichtiger Thriller mit atemberaubenden Bildern.“  
(Euronews)

## Seemannsgarn

So 21.5. 16.30

### **EINER ZUVIEL AN BORD**

Mi 24.5. 16.30

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1935, 84 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Albrecht Schoenhals, Lída Baarová, Ernst Karchow

Kapitän Moltmann ist auf der Fahrt mit seinem Schiff „Ceder“ spurlos verschwunden. Was zunächst wie ein Unfall aussieht, könnte auch ein Mord gewesen sein. Staatsanwalt Dr. Burger und Kommissar Sörensen nehmen sich des Falls an. Ihre Ermittlungen bringen Rivalitäten und Rachegelüste unter der Schiffsbesatzung ans Tageslicht, bis schließlich das Finale noch eine große Überraschung bereithält.

## 175 Jahre Paulskirche: Unsere Demokratie – Deine Freiheit

Mi 24.5. 19.00

### **FILM OHNE TITEL**

Mi 31.5. 15.30

Regie: Rudolf Jugert, DE 1948, 99 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Hildegard Knef, Hans Söhnker, Willy Fritsch

In Kooperation mit



Kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges soll in Deutschland ein Film entstehen. Doch der Regisseur, der Drehbuchautor und der Hauptdarsteller suchen vergebens nach einem aktuellen und gleichzeitig komödiantischen Filmstoff. Da werden sie zufällig mit dem filmreifen Schicksal eines jungen Paares konfrontiert...

„Von Helmut Käutner elegant und pointenreich konzipiert und von Rudolf Jugert mit bescheidenen Produktionsmitteln und einigen formalistischen Spielereien intelligent inszeniert,



@winds\_XVerleih



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

**SCHULEN DIESER WELT** (FR 2019)

**MISFITS – NICHT GESELLSCHAFTSFÄHIG** (US 1961)

ist der Film ein ironisches Spiegelbild des Lebensgefühls im Deutschland der unmittelbaren Nachkriegszeit.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

„Amüsant und visionär nimmt der Film Klischees aufs Korn, die wenig später deutsche Leinwände beherrschen sollten – z. B. den Heimatfilm.“ (*Cinema*)

## Starke Dokus

Do 25.5. 17.30 DF

**SCHULEN DIESER WELT** (Etre prof)

Fr 26.5. 20.15 OmU

Regie: Emilie Théron, FR 2019, 83 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 27.5. 17.30 OmU

FSK: ab 0

In Kooperation mit

AMNESTY  
INTERNATIONAL



Die Dokumentation erzählt die Geschichte von drei Lehrerinnen, die Kinder und Jugendliche an Orten unterrichten, die für „normalen“ Unterricht kaum zugänglich sind: In einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im Buschland Burkina Fasos und auf einem Schulboot in Bangladesch. Dabei haben sie ein gemeinsames Ziel: Ihren Schüler\*innen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

Hinweis: Bei beiden Sprachfassungen ist die Erzählstimme in Deutsch. Bei der DF sind die Interviewpassagen durch ein Voice-over übersetzt, in der OmU sind diese Passagen deutsch untertitelt.

## Volker Schlöndorff.

### Von Wiesbaden in die Welt

Do 25.5. 20.15 DF

**MISFITS – NICHT GESELLSCHAFTSFÄHIG** (The Misfits)

Regie: John Huston, US 1961, 125 min, digital, DF, FSK: ab 12, mit Clark Gable, Marilyn Monroe, Montgomery Clift

Anlässlich der Wiesbadener Ausstellung zu Leben und Werk des Filmemachers Volker Schlöndorff vom 19. Mai bis 18. Juni 2023 im Kunstverein Bellevue-Saal präsentieren wir gemeinsam mit der Caligari FilmBühne und dem Kino des DFF eine Reihe mit seinen Regiearbeiten und Filmen, die ihn geprägt haben. Zu letzteren zählt dieser Westernklassiker von John Huston, der zugleich der letzte fertiggestellte Film mit Marilyn Monroe und Clark Gable ist. Die frisch geschiedene Roslyn lernt in Nevada drei desillusionierte Cowboys kennen. Doch das erhoffte Abenteuer entwickelt sich bald zum Alptraum.

Online im Kino3 gibt es im Mai **DER KANDIDAT** (DE 1980) zu sehen.

Hier geht's zum Kino3





© Studiocanal

IM TAXI MIT MADELEINE (FR 2022)



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

DAS GEHEIMNIS UM BETTY BONN (DE 1937)

„[E]in sehr interessanter, glänzend gespielter und inszenierter Film nach einem Originaldrehbuch des Dramatikers und damaligen Monroe-Ehemannes Arthur Miller.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## Reiseziel: ich

Fr 26.5. 17.30 DF

Sa 27.5. 20.15 DF

So 28.5. 19.00 OmU

### IM TAXI MIT MADELEINE (Une belle course)

Regie: Christian Carion, FR 2022, 91 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz

sensor-Film des Monats



Der Pariser Taxifahrer Charles steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren und seine Ehe kriselt ebenfalls heftig. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine. Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten und erzählt ihr seinerseits von seinen Nöten.

„Eine Taxifahrt durch Paris als Rückblick auf ein ganzes Leben. Das funktioniert erstaunlich gut dank der beiden großartigen Darsteller Line Renaud und Dany Boon, die perfekt aufeinander eingespielt sind. Sie sorgen für eine beinahe heitere Stimmung in einem Film, in dem es um ein bewegendes Frauenschicksal geht.“ (*filmstarts.de*)

## Seemannsgarn

So 28.5. 16.30

Mi 31.5. 18.45

### DAS GEHEIMNIS UM BETTY BONN

Regie: Robert A. Stemmle, DE 1937, 93 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Maria Andersgast, Theodor Loos, Hans Nielsen

Auf eine kleine Insel strafversetzt, verrichtet Staatsanwalt Trevor seinen Dienst und möchte gerne nach London zurückkehren. Seine Tochter ist heimlich mit dem Schriftsteller Jack Winsloe liiert, der ebenfalls die Insel verlassen möchte, um seine Karriere voranzutreiben. Da wird von der Brigg „Frisco“ der Schoner „Betty Bonn“ in den Hafen geschleppt. Die Besatzung der „Frisco“ gibt an, das andere Schiff unbemannt im Meer treibend gefunden zu haben und verlangt Bergelohn. Trevor vermutet jedoch ein Verbrechen.

„Kriminalfilm mit abenteuerlichem Einschlag.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Mi 3.5. 15.30	DER ZERBROCHENE KRUG	Mi 17.5. 16.00	UNTER HEISSEM HIMMEL
Mi 3.5. 17.45	FLITTERWOCHE	Mi 17.5. 18.45	EIN MÄDEL VOM BALLETT
Mi 3.5. 20.00	LIEBLING DER GÖTTER	Do 18.5. 17.30	DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE DF
Do 4.5. 17.15	EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE DF	Do 18.5. 20.15	DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER OmU
Do 4.5. 20.30	VAMOS A LA PLAYA DF	Fr 19.5. 17.30	DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER OmU
Fr 5.5. 17.00	VAMOS A LA PLAYA DF	Fr 19.5. 20.15	DIE KAIRO-VERSCHWÖRUNG OmU
Fr 5.5. 19.30	INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN OmU	Sa 20.5. 17.30	DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE DF
Sa 6.5. 17.30	DEAR FUTURE CHILDREN OmU	Sa 20.5. 20.15	DIE KAIRO-VERSCHWÖRUNG DF
Sa 6.5. 20.15	EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE DF	So 21.5. 16.30	EINER ZUVIEL AN BORD
So 7.5. 16.30	DER ZERBROCHENE KRUG	So 21.5. 19.00	DIE KAIRO-VERSCHWÖRUNG DF
So 7.5. 19.00	EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE OmU	Mi 24.5. 16.30	EINER ZUVIEL AN BORD
Mi 10.5. 16.30	FLITTERWOCHE	Mi 24.5. 19.00	FILM OHNE TITEL
Mi 10.5. 19.00	UNTER HEISSEM HIMMEL	Do 25.5. 17.30	SCHULEN DIESER WELT DF
Do 11.5. 17.30	VAMOS A LA PLAYA DF	Do 25.5. 20.15	MISFITS – NICHT GESELLSCHAFTS-FÄHIG DF
Do 11.5. 20.15	DIE UNBEUGSAMEN DF	Fr 26.5. 17.30	IM TAXI MIT MADELEINE DF
Fr 12.5. 17.30	DER PFAU DF	Fr 26.5. 20.15	SCHULEN DIESER WELT OmU
Fr 12.5. 20.15	ROCK CHICKS – I AM NOT FEMALE TO YOU OmU	Sa 27.5. 17.30	SCHULEN DIESER WELT OmU
Sa 13.5. 17.30	ROCK CHICKS – I AM NOT FEMALE TO YOU OmU	Sa 27.5. 20.15	IM TAXI MIT MADELEINE DF
Sa 13.5. 20.15	DER PFAU DF	So 28.5. 16.30	DAS GEHEIMNIS UM BETTY BONN
So 14.5. 16.30	EIN MÄDEL VOM BALLETT	So 28.5. 19.00	IM TAXI MIT MADELEINE OmU
So 14.5. 19.00	DER PFAU DF	Mi 31.5. 15.30	FILM OHNE TITEL
		Mi 31.5. 18.45	DAS GEHEIMNIS UM BETTY BONN

DF Deutsche Fassung | OmU Original mit Untertiteln

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Kinoprogrammgestaltung: Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner\*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater).

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de).

Öffentliche Verkehrsmittel: HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),  
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.